

Das WOKE-Phänomen: Hümmlers letztes Aufgebot â?? Angriff der anonymen Halbalphabeten! (Teil 3)

Description

Repost eines Beitrages von Dr. Andreas Edmüller auf blog.projekt-philosophie.de

Vorbemerkung

Dieser Gastbeitrag steht in Zusammenhang mit den Reaktionen eines Teils der GWUP-Vorstandschaft auf einen Vortrag von Dr. Andreas Edmüller, in dem dieser die These vertritt, dass Menschen, die mit schlechten Argumenten für sinnvolle Anliegen kämpfen, also etwa für Antirassismus und gegen Diskriminierung, der guten Sache schaden, für die sie eigentlich argumentieren wollen. Mehr zu den Hintergründenâ?



Worum geht es?

Am 11.5.24 sind vorgezogene Vorstandswahlen bei der GWUP angesetzt. Der Vorsitzende und sein â??Team Hümmlerâ?? betreiben seit meinem Vortrag am 21.10.2023 zum WOKE-Phänomen im Rahmen der langen Nacht der Wissenschaften in Nürnberg eine so haarsträubende wie hirnfreie Verleumdungskampagne gegen mich.¹⁾ Das ist sogar schon dem international renommierten Skeptical Inquirer aufgefallen: https://skepticalinquirer.org/exclusive/the-german-dilemma-continues-skepticism-in-the-face-of-ideological-conflict/2) Die ganze absurde Geschichte und einige besonders schräge Faxen â??Team Hümmlersâ?? dokumentiere und kommentiere ich hier im Blog seit dem 9.12.2023.

Der Grund für diese ständigen Attacken ist mir nach wie vor ein komplettes Rätsel â?? ich war nie Mitglied der GWUP, hatte mit diesem Verein nie zu tun und die ganze GWUP ist mir völlig wurscht. Aber man muss ja nicht alles verstehen und ich hoffe, dass nach den Wahlen dann endlich Ruhe im Karton sein wird.

Am 30.4. hatte Herr Hümmler den Einfall, zwei anonyme Schmutzpamphlete aus seinem Umkreis zu veröffentlichen. Darin werden mir wie gewohnt Falschdarstellung, Inkompetenz und ein Hang zu rechtsextremen und rassistischen â??Narrativenâ?? sowie eine kolonial verzerrte Sichtweise vorgeworfen.³⁾ Wie gesagt: Alles okay, solange man mir keine Sympathien für den FCB unterstellt. Dann werde ich allerdings grantig â?!

Die VerĶffentlichung der anonymen Wirrschriften durch Herrn Hümmler werte ich als letzte Verzweiflungstat in einem Wahlkampf, der nicht gut für ihn läuft. Der Mitgründer und jahrzehntelange Vorsitzende der GWUP, Amardeo Sarma, hat seine Meinung zu Herrn Hümmler und dessen Führungsqualitäten kürzlich mit viel Liebe zum erbärmlichen Detail erläutert: https://scientifictemper.org/de/news/entscheidung-in-der-gwup. Anonyme Schmutzpamphlete passen da genau ins Bild â?? irgendwas mit Stil und Hirn wäre ein glatter AusreiÃ?er.

Wie dem auch sei â?? ich kommentiere diese Pamphlete seit dem 2. Mai, um Entscheidungshilfe für die GWUP-Mitglieder bei der Wahl des neuen Vorstandes zu leisten. Konkret: ich möchte ihnen so anschaulich wie möglich vor Augen führen, wofür Herr Hümmler steht.

In Teil 2 habe ich mit der ErlĤuterung der Manipulationstaktiken des â??anonymen Autor*innenkollektivesâ??, auf das Herr Hümmler so stolz ist, begonnen:

- Manipulationstaktik 1: Es werden die eigentlich wichtigen Aspekte verschwiegen.
- Manipulationstaktik 2: Es werden Unwahrheiten in die Welt gesetzt.

Heute erweitere ich die Betrachtung auf zwei weitere typische Manipulationstaktiken, die bewusst und gezielt eingesetzt werden:

- Manipulationstaktik 3: Belege werden aus dem Zusammenhang meiner Argumentation gerissen und in einem Zusammenhang kritisiert, in den sie nicht gehĶren.
- Manipulationstaktik 4: Argumente werden nicht diskutiert, sondern Personen diffamiert.

Manipulationstaktik 3: Belege werden aus dem Zusammenhang meiner Argumentation gerissen und in einem Zusammenhang kritisiert, in den sie nicht gehĶren.

• Beispiel 5:

Die o.g. exemplarisch besprochene Quelle aus Edmülelrs (sic) Blog entspricht der allgemeinen Quellenlage seiner Blogeinträge. Diese ist, ähnlich wie bei seinem Vortrag im Rahmen der GWUP-Regionalgruppe, (und freundlich formuliert) dürftig. Klickt man sich durch alle Artikel, die er zum Themenkomplex â??Wokeâ?? auf seinem Blog veröffentlicht hat, ergibt sich folgende unbereinigte Quellenliste (eigene Kommentare in blau):

1. Quellenliste aus DAS WOKE-PHÃ?NOMEN

(hier ist festzuhalten, dass im Artikel au�er einer Selbstreferenz keine direkten Referenzen gesetzt werden, die Liste ist dem geistigen Erguss lediglich uneingebunden nachgestellt. Generell erweckt die Liste eher den Eindruck, als bestünde sie gröÃ?tenteils aus Suchergebnissen nach dem Begriff â??wokeâ?? sowie einigen Gefälligkeiten, bspw der Listung von Sebastian Schnelle und Sinan Kurtulus.): â?¦

Nein, liebes â??anonymes Autor*innenkollektivâ??: Diese lange Liste ist **keine** â??Quellenlisteâ?? bzgl. der Inhalte meiner Argumente zum Thema Woke. Ich habe sie zusammengestellt, um zu zeigen, **dass alle möglichen Leute den Begriff in allen möglichen Schattierungen verwenden**. Das wiederum ist ein Beleg dafür, dass die These â??Team Hümmlersâ?? Unfug ist, es handle sich bei *Woke* in erster Linie um einen rechten Kampfbegriff. Natürlich stimme ich inhaltlich vielen der aufgelisteten Beiträge nicht oder nur bedingt zu. Das liegt in der Natur so einer Liste. Im Blog mache ich das sogar an **zwei** Stellen klar:

Ist Woke ein Kampfbegriff der extremen Rechten?

Ja, aber nicht nur. Es handelt sich schon lange um einen recht schillernden Begriff. Politisch eher linke Kritiker nutzen ihn ebenso wie liberale und konservative. AuÃ?erdem kann man ihn auch neutral verwenden, um z.B. die Frage zu stellen, worum es â??bei dieser ganzen Woke-Sacheâ?? eigentlich gehe. Und es gibt mittlerweile viele Linke, die sich selbstbewusst als woke bezeichnen. FuÃ?note 2): Zahlreiche Quellen dazu finden Sie im Anhang.⁴⁾

Im Anhang selbst leite ich die Liste so ein:

Die folgenden Bücher, Artikel, Podcasts, Sendungen und Blogessays belegen, wie schillernd und facettenreich der Begriff **Woke** mittlerweile ist. Die Liste ist beliebig verlängerbar und lediglich ein klitzekleiner Ausschnitt der Realität. **Woke** bei kritischer Verwendung ausschlieÃ?lich oder auch nur in erster Linie als rechten Kampfbegriff einzustufen, zeugt von erschreckender Unkenntnis der aktuellen Debatte â?? oder dem so naiven wie ungeschickten Versuch, diese zu manipulieren.⁵⁾

Auch an dieser Stelle drängt sich der Verdacht gezielter Irreführung durch das â??anonyme Autor*innenkollektivâ?? auf. Es ist eigentlich gar nicht möglich, Ziel und Zweck dieser langen Liste in meinem Beitrag misszuverstehen. Aber, wie gesagt: Vielleicht ist es ja tatsächlich keine absichtliche Manipulation, sondern lediglich mangelndes Lesevermögen â?? Halbalphabeten am Werk! Dann sollte man aber keine anonymen Schmutzpamphlete in die Welt setzen, sondern die Klappe halten und Lesen üben.

• **Beispiel 6:** (Auch hier hat Edmüller entweder nicht gelesen, nicht verstanden oder er lügt diesmal wirklich: Er schreibt â??Auch noch im Sommer 2023 erfahren die Leser vom Unbehagen vieler Lehrer ob der neuen Inhalte des Lehrplans aus MÄ?tauranga MÄ?ori.â??

https://blog.projekt-philosophie.de/woke-phaenomen/das-woke-phaenomen-zur-debatte-um-matauranga-maori/ Wo die Aussage doch deutlich die ist, dass nicht-Maori Lehrer sich ob ihres mangelnden Wissens zu MÄ?tauranga MÄ?ori besorgt zeigen, den Anforderungen gerecht zu werden. Kritik also bzgl der Frage *ob und wie* sie die Ã?nderungen umsetzen können, nicht etwa aus grundlegender Ablehnung ggü MÄ?tauranga MÄ?ori in Schulen allgemein.)

Worum geht es genau? Ich belege meine These, dass auch im Jahr 2023 Matauranga Maori noch im Lehrplan der WissenschaftsfĤcher auftaucht durch Verweis auf einen Artikel, in dem Lehrer sich dazu ĤuÄ?ern, wie schwer es ihnen fĤllt, diese ihnen weitgehend unbekannten Inhalte zu lehren. Das ist aus meiner Sicht ein sehr klares Indiz dafļr, dass diese mythologischen Elemente immer noch im Lehrplan herumspuken: Warum sonst sollten die Lehrer sich beschweren? Hier meine exakten Worte:

 Auch noch im Sommer 2023 erfahren die Leser vom Unbehagen vieler Lehrer ob der neuen Inhalte des Lehrplans aus Matauranga Maori: https://www.rnz.co.nz/news/te-manu-korihi/493288/i-don-t-know-enough-science-teacher-concerned-about-integrating-matauranga-maori. Mit anderen Worten: Das Integrationsprojekt lief tatsĤchlich auch noch 2023 â??
 vermutlich in erneut revidierter Form.

Was machen die Masterbrains des â??anonymen Autor*innenkollektivsâ?? daraus? Mir wird unterstellt, diesen Artikel â?? absurderweise â?? als Indiz dafür zu verwenden, dass die Lehrer gegen Matauranga Maori eingestellt wären!

SpĤtestens jetzt sollte jedem Leser klar geworden sein, dass der Ausdruck *Halbalphabet* in Bezug auf Herrn Hümmlers â??anonymes Autor*innenkollektivâ?? eine sehr schmeichelhafte Beschönigung darstellt:

• Entweder sind dessen Mitglieder*innen komplett unfĤhig dazu, einfach formulierte Texte zu verstehen â?? oder sie betreiben ganz bewusste und gezielte Falschdarstellung.

Was nat \tilde{A} 1/4 rlich zu der Frage f \tilde{A} 1/4 hrt, wie Herr H \tilde{A} 1/4 mmler selbst, der diesen ganzen Quatsch zustimmend ver \tilde{A} 1/4 ffentlicht hat, da einzuordnen ist \hat{a} 2/1

Manipulationstaktik 4: Argumente werden nicht diskutiert, sondern Personen diffamiert

Diese altbekannte Manipulations- und Diffamierungstaktik zieht sich als dicker und fetter roter Faden durch das gesamte anonyme Elaborat. Steht jemand in Bezug zu einer Person, die unseren anonymen Halbalphabet*innen als fragwürdig erscheint oder publiziert jemand in einem Medium, für das Ã?hnliches gilt, dann werden dessen **Argumente** pauschal als irrelevant verworfen. Für unsere fröhlichen Halbalphabet*innen funktioniert das natürlich prima: Deren Welt besteht ja offenbar zu etwa 98% aus problematischen und fragwürdigen Zeitgenossen und Medien. Vorteil: Man muss eigentlich nichts mehr lesen â?¦

Die **UrsÃ**¼**nde** scheint irgendwie mit Richard Dawkins und Jerry Coyne zu beginnen: Wer sie erwähnt oder von ihnen erwähnt wird, wer ihnen auch nur grob zustimmt, scheidet selbstverständlich aus der Debatte aus. Warum das so sein soll wird nicht klar gesagt. Es reicht vermutlich schon, anderer Meinung als unsere anonymen Leseabenteurer*innen zu sein, um als

fragwürdige Quelle bezeichnet zu werden. Das führt natürlich zu grotesken Rohrkrepierern wie diesem hier; Hervorhebungen in Fettdruck markieren ihre Kommentare:

Beispiel 7: Nick Matzke. Chemistry Professor Paul Kilmartin on â??mauriâ?? in the NZ Chemistry/Biology curriculum. Pandaâ??s Thumb) https://pandasthumb.org/archives/2022/02/NZ-mauri-chemistry-kilmartin-seminar.ht ml (eine Person/Quelle, die Coyne platziert)

MÄ?tauranga MÄ?ori & the Science Curriculum with Paul Kilmartin The Shape of Dialogue Podcast No 13 https://www.youtube.com/watch?v=EOOe0NxFy80 (auch ein Media-Kollege Coynes)

MÄ?tauranga MÄ?ori with Charles Royal â?? The Shape of Dialogue Podcast #15 https://www.youtube.com/watch?v=JzoNlvqSW7w (der gleiche Podcast)

A New Zealand teacher writes the government protesting a proposed curriculum asserting the equality of indigenous â??ways of knowingâ?? with science https://whyevolutionistrue.com/2022/12/01/a-new-zealand-teacher-writes-the-govern ment-protesting-a-proposed-curriculum-asserting-the-equality-of-indigenous-ways-o f-knowing-with-science/ (diesmal Coynes Blog direkt)

Fakt ist, dass alle diese Quellen belastbar, qualitativ hochwertig und extrem aussagekr Ärftig sind. Zusammengenommen reichen sie bereits aus, um å??Team Hümmlerså?? Verschw Ķrungsm Ärchen und den Unfug seiner anonymen Verb ündeten zu widerlegen.

Nick Matzke ist Biologieprofessor an der Universität Auckland und skizziert in seinem Blog die Vorlesung Professor Paul Kilmartins (Chemie, Universität Auckland) vom 18.2.2022 an dieser Universität. Professor Kilmartin argumentiert darin auf Basis des Lehrplanes des Erziehungsministeriums für die erste Pilotphase, dass das Vitalismuskonzept Mauri nichts im Schulunterricht zu Chemie und Biologie verloren habe. Dabei zeigt Kilmartin als Slide die relevanten Auszüge des Curriculums. Er gilt als exzellenter Experte, ist selbst Maori und mit dieser mündlich tradierten Kultur groÃ?geworden. Er kann also sehr gut â??von beiden Seiten herâ?? die Bedeutung des Mauri-Konzeptes und dessen Vereinbarkeit mit Chemie und Biologie beurteilen. Jerry Coyne â?? seinerseits ein bekannter und renommierter Biologe â?? hat dann später auf den Blog Matzkes verwiesen, um seinen eigenen Lesern Kilmartins Argumente nahezubringen. Was ist daran fragwürdig?

Michael Goldwater hat dann $sp\tilde{A}$ atter Professor Kilmartin eingeladen, im Podcast *Shape of Dialogue* seine Ansichten ausf \tilde{A} hrlich zu erl \tilde{A} autern. Genau das geschieht, wie bei Michael Goldwater \tilde{A} blich, in vorbildlicher Klarheit und sachlichem Stil. Ich kenne die Folge nat \tilde{A} rlich und habe viel daraus gelernt. **Was ist daran fragw\tilde{A}** rdig?

Charles Royal, ebenfalls Maori, war wie viele andere Teilnehmer an der ganzen Debatte (u.a. auch David Hikuroa) ebenfalls Gast im Podcast Michael Goldwaters. Charles Royal ist Maori und gilt als absoluter Experte für Matauranga Maori. Das Regierungsprogramm *Vision Matauranga* wurde 2005 unter seiner Federführung erarbeitet. **Was ist daran fragwürdig?**

SchlieÃ?lich hat Jerry Coyne vor einiger Zeit die **PDFs eines Lehrers** veröffentlicht. Sie zeigen die Umsetzung des nationalen Lehrplanes für eine konkrete Schule. Dieser â??Einzelfallâ?? ist de facto stark mystisch-esoterisch im Sinne Matauranga Maoris geprägt. Diese PDFs habe ich auch, sie sind aber nicht besonders aussagekräftig, da nur auf eine konkrete Schule bezogen. Sie zeigen allerdings anschaulich, wie die Fächer Biologie und Chemie im konkreten Fall auf Basis des nationalen Curriculums mystifiziert werden können â?? falls keine Aufsichtsbehörde eingreift â?! wovon ich als unverbesserlicher Optimist erst einmal ausgehen würde. Wenn diese PDFs also mit entsprechendem Kommentar zur korrekten Einordnung in den Gesamtzusammenhang von Jerry Coyne in seinem Blog gezeigt werden: **Was ist daran fragwürdig?**⁸⁾

Also: Mir ist schleierhaft, was diese Zusammenhänge â?? irgendwie scheint eine reale oder herbeiphantasierte Verbindung mit Jerry Coyne Argumente auszulöschen â?? mit der inhaltlichen Qualität der Ausführungen und Belege Professor Matzkes, Professor Kilmartins, Charles Royals usw. zu tun haben.

- Was ist daran nicht in Ordnung?
- Was spricht gegen die SeriositĤt und QualitĤt dieser voneinander jeweils unabhĤngigen Quellen?⁹⁾
- Beispiel 8: Opinion Piece: Indigenous Science and the Science Curriculum: The New Zealand Debate (S.7 f des Newsletters) https://www.hpsst.com/uploads/6/2/9/3/62931075/2022march.pdf (Hier macht schon der Header klar, dass es sich um ein Opinion Piece handelt, das wird natÃ1/4rlich unterschlagen. Michael Matthews ist auÃ?erdem durchaus aktivistisch unterwegs, er wird sogar in einer (recht positiven) Book Review als â??a lone crusader against constructivism in the New Zealand science curriculumâ?? bezeichnet)

Wieder überlagern sich Leseunvermögen und ideologische Borniertheit beim anonymen Halbalphabet*innenkollektiv. Worum geht es genau? Die Arbeit Professor Michael Matthewsâ?? zitiere ich als Indiz dafür, dass die Debatte um das Verhältnis von Matauranga Maori zu den Naturwissenschaften **schon sehr lange geführt wird** â?? unabhängig davon, wer die besseren Argumente hat:

 In dieser �berblicksdarstellung auf Seite 7 führt Professor Matthews durch die Historie der Debatte: https://www.hpsst.com/uploads/6/2/9/3/62931075/2022march.pdf. Daraus geht klar hervor, dass die Frage nach dem wissenschaftlichen Status Matauranga Maoris schon sehr lange diskutiert wird.¹⁰⁾

Zur Erinnerung und als Hintergrund: â??Team Hümmlerâ?? hatte mir ja im Rahmen des von ihnen erfundenen Verschwörungsmärchens vorgeworfen, einem Strohmann aufgesessen zu sein: Es gebe die Problematik in Wahrheit gar nicht. Meine selbstverständliche und naheliegende Antwort auf diesen Quatsch: Doch, es gibt diese Problematik â?? und zwar schon lange. Michael Matthews zeichnet z.B. die Debatte sehr ausführlich und leicht überprüfbar nach â?¦

Was der Status als *Opinion Piece* oder Herrn Matthewsâ?? inhaltliche Meinung damit zu tun haben könnten ist mir schleierhaft: Entweder stimmen seine historischen Angaben oder nicht. Es lässt sich doch alles sehr leicht überprüfen â?? Punkt und Ende.¹¹⁾

Mein Fazit

Ich habe in diesem Beitrag an weiteren konkreten und typischen Beispielen die argumentative Qualität des anonymen Pamphletes MMWW geprüft. Dessen Einstufung als **hochgradig dilettantisch, uninformiert, unseriös und manipulativ** ist damit wasserdicht begründet. 12)

An dieser Stelle möchte ich erneut daran erinnern, warum ich â?? wider meine sonstigen Prinzipien â?? ein derart unredliches Machwerk überhaupt zur Kenntnis nehme:

 Herr Dr. Hümmler hat das anonyme Schmutzpamphlet MMWW als Vorsitzender der GWUP veröffentlicht. Ich gehe davon aus, dass er Inhalte und â??Argumentationsstilâ?? teilt und für gut befindet. Das wiederum heiÃ?t, dass er damit auch für die GWUP, deren Arbeit und die ihrer Mitglieder Standards setzt.

Das wiederum sollte jedem Wähler bei der Mitgliederversammlung am 11.5. Stoff zum Nachdenken geben. Die Mitglieder der GWUP möchte ich mit meinen Beiträgen bei ihrer Entscheidungsfindung unterstützen â?? und werde deshalb in Kürze Teil 4 meiner Replik hier im Blog veröffentlichen.

PD Dr. Andreas EdmÃ1/4ller, 7. Mai 2024

References

- 1. a?? https://www.youtube.com/watch?v=ljm0iqqFoqk
 - Die Richard Dawkins Foundation steht zum Glļck unbeirrt auf der Seite von
- 2. â?? Vernunft und Anstand und hat den Artikel gleich ins Deutsche übersetzt: https://de.richarddawkins.net/articles/das-deutsche-dilemma-geht-weiter
 Antisemitismus ist gestern auf X auch dazugekommen â?? aber das war früher oder später zu erwarten. Hümmler & Co beziehen sich auf meine Verwendung
- â?? des Ausdrucks â??Brunnenvergiftungâ?? im Titel meines Blogs vom 30.4. Manchmal fehlen sogar mir die Worte â?! https://de.wikipedia.org/wiki/Brunnenvergiftung_(Rhetorik)
- 4, â?? https://blog.projekt-philosophie.de/liberalismus/das-woke-phaenomen/
- 6. \hat{a} ?? \tilde{A} ?ber einen Chemieprofessor, der dazu etwas anderes zu sagen hat, w \tilde{A} ½rde ich mich tats \tilde{A} ¤chlich wundern.
- 7. \hat{a} ?? Kilmartins Vorlesung wurde via Zoom gehalten und anscheinend nicht aufgezeichnet.
 - Jerry Coyne hat die Originale offenbar verschusselt und deshalb die Screenshots
- 8. â?? aus seinem Blog wieder entfernt. Dieses Phänomen taucht in Haushalten mit mehreren Katzen regelmäÃ?ig auf â?? da kann man nix machen â?! Sie alleine reichen z.B. völlig aus, um â??Team Hümmlersâ??
- 9. â?? Verschwörungsmärchen zu pulverisieren â?? vielleicht haben sie ja deswegen das Missfallen unserer anonymen Halbalphabet*innentruppe erregt.
 - Der fragliche Abschnitt trägt die Ã?berschrift â??Zum Hintergrund der Debatte um
- 10. â?? Matauranga Maoriâ?? https://blog.projekt-philosophie.de/woke-phaenomen/das-woke-phaenomen-zur-debatte-um-matauranga-maori/

- Ã?brigens â?? ich hatte das schon in Teil 1 angemerkt: Das ist eine der konkreten Stellen, an denen die anonymen Halbalphabet*innen â??Team Hümmlerâ?? ganz handfest widerlegen und sich gleichzeitig einbilden, mich zu treffen. Slapstick pur!
- Gleiches gilt übrigens für den ebenfalls anonymen Stuss, der über Martin Mahners kurze Bemerkungen zu den Critical Studies im Volksverpetzer veröffentlicht wurde: Eine intellektuelle und moralische Bankrotterklärung! https://www.volksverpetzer.de/analyse/moral-panic-critical-studies/

Category

- 1. Diskurs
- 2. Gastbeiträge

Tags

- 1. Edmüller
- 2. gwup
- 3. Hümmler

Date Created

07.05.2024